

Akustikelemente

Ein moderner Arbeitsplatz muss Konzentration und ungestörtes Arbeiten ermöglichen. Gerade bei modernen Baumaterialien wie Beton und Glas werden Faktoren wie Schall und Nachhallzeiten immer wichtiger.



Die Absorber der neuen Generation im Prüflabor der ITA Wiesbaden.
Sie erreichen einen Schallabsorptionsgrad von bis zu α 1,0.

EINSATZ

Werden die Jaeger Systemwände mit unseren Akustikelementen kombiniert, kann die Raumakustik deutlich verbessert werden. Wir bieten Lösungen sowohl für die Schalldämmung zwischen den Räumen als auch für die Schallabsorption im Raum – und dies ab Werk oder auch nachgerüstet.

Die Akustikelemente in unseren Systemtrennwänden „schlucken“ den Schall und verringern so den Lärmpegel. Sämtliche Jaeger Trennwandsysteme können mit Akustikabsorbieren ausgestattet werden.

BAUARTEN

Unsere Akustikelemente, auch für den flächenbündigen Einbau entwickelt, können einseitig oder beidseitig für alle Jaeger Systemtrennwände eingesetzt werden.

Wir haben auf unsere Trennwände abgestimmte Akustikelemente entwickelt, die sowohl dem Schallschutz als auch der Schalldämpfung dienen. Aber auch der Verringerung von Nachhallzeiten im Raum und dem Erhalt des Schalldurchgangswiderstandes zu den anliegenden Räumen wird Rechnung getragen.

AUFBAU / OBERFLÄCHEN

Verschiedene Oberflächenvarianten, wie eine textile Stoffbespannung oder Varianten aus Melamin und HPL stehen je nach Anforderung und optischen Erwägungen zur Verfügung. Die Elemente können mit einer geschlitzten oder gelochten Oberfläche aber auch mit Micro Perforation versehen werden.

Absorber zur nachträglichen Montage bestehen aus Lochblechkassetten, die mit einem Akustikvlies ausgelegt und einem hochwertigen Dämpfungsmaterial verfüllt sind. Diese werden je nach gewünschtem Alphawert als Metallkassette als Holzkassette mit HPL- oder Furnieroberfläche oder als stoffbespannte Kassette eingesetzt.